

BEST PRACTICE – Förderungen aus dem EKHN Flüchtlingsfonds

Name Kita, Ort:	Ev. Kita Rappelkiste, Langen
Art der Förderung:	Thematisches Elterncafe
Förderzeitraum:	2017 / 2018

Beschreibung der Förderung

Zur Stärkung der Erziehungspartnerschaft von Eltern und Kita, sowie zum Austausch und der Integration von Erziehungsmodellen verschiedener Familien und Kulturen findet in der Kita Rappelkiste seit Mai 2017 monatlich das „Thematische Elterncafe“ statt. Jeden letzten Montag im Monat laden Claudia Treichel (Teamleitung Kita) und Florian Fiedler- Streb (Systemischer Berater+ Sozialpädagoge) alle Eltern die Zeit und Lust haben, sich über pädagogische Themen zu informieren und auszutauschen, ein, sich in der Kita zu treffen. Dank der Anwesenheit von Dolmetscherinnen richtet sich das Angebot auch an Familien die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und die Sprache noch nicht oder noch nicht ausreichend gelernt haben. Das Angebot umfasst neben dem thematischen Input von Claudia Treichel und des Beraters Herrn Fiedler- Streb, auch die Möglichkeit für Eltern, sich im Anschluss an das Cafe, aber auch zu anderen Terminen, individuell und kostenlos zu Fragen rund um Familie, Partnerschaft und Erziehung beraten zu lassen.

Im letzten Jahr wurde das Elterncafe zu einem gern besuchten Treffpunkt für Eltern. Der Rahmen variierte angepasst an die Jahreszeitlichen Bedingungen. So trafen wir uns zur gemütlichen Runde im Kita Außengelände am Feuer mit Stockbrot, unter den Schatten spendenden Bäumen mit kühler Limonade, in den Kita Räumen zu Kaffee und Gebäck, im Kita Atelier zum gemeinsamen basteln und auch der 1. Weihnachtsmarkt in der Rappelkistengeschichte fand im Rahmen des Elterncafes statt. Neben kalten und warmen Getränken die von der Kita gereicht werden, bringen viele Eltern Kuchen oder anderes Gebäck und kulinarischen Köstlichkeiten mit, welche schon für sich einen besonderen Genuss darstellen und für angenehme Atmosphäre sorgen.

Das thematische Input reichte im letzten Jahr von Gehirnentwicklung und Affekten von Kindern über das Thema Kommunikation, mit Vorstellung des 4 Ohren Modells von Schulz von Thun, über den Sinn und die Notwendigkeit von kindlichem Spiel, Sprachentwicklung, Kreativität bis hin zum Erzählen von und über sich selbst, die eigene Geschichte und Vorstellungen von Erziehung.

Ziel dieser Angebote ist es, Gemeinsamkeiten in den Erziehungswerten herauszuarbeiten und in einem niedrigschwelligen Angebot Raum für Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Elternschaft zu geben und diese so besser kennenzulernen. Auch Rat sollen Eltern in ihrer Situation als Erziehende erfahren und dafür das Gespräch mit andern Eltern oder Fachleuten suchen können.



Die Resonanz der Eltern zeigt uns, dass das Angebot an den Bedürfnissen und Wünschen dieser anschließt. Da der Berater Herr Streb bei jedem Treffen die Wünsche und Bedürfnisse abfragt, orientiert sich das Angebot sehr stark an den familiären Bedürfnissen. Die pädagogische Leitung, Frau Treichel, ist zudem auch im Alltag eng im Gespräch mit den Familien, was die Beziehung stärkt und Eltern die Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigt, frei nach der Devise: Mitmachen lohnt sich, es geht um euch. Des Weiteren entsteht durch die Treffen und den angenehmen Rahmen jedes Mal ein Miteinander – Familien die sich sonst nicht sehen, kommen ins Gespräch, spielen miteinander, backen Stockbrot, etc. und verbringen vor allem eine bereichernde Zeit miteinander.

